

## Presseinformation

### Einblicke ins Spätwerk Erich Klahns

#### Susan Pönitz hält Vortrag im Kloster Mariensee

Susan Pönitz, erste Stipendiatin der Klahn-Stiftung, stellt am 23. September 2012 um 16 Uhr die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeit im Kloster Mariensee vor. Weiterhin erläutert die Kunsthistorikerin und Restauratorin das Konzept für die neue Ausstellung, die ab Frühjahr 2013 im Klahn-Museum unter dem Dach des Klosters zu sehen sein wird und die sie kuratiert.

Susan Pönitz hat sich mit dem Spätwerk Erich Klahns beschäftigt, das in der Zeit zwischen 1968 und 1978 entstanden ist: Hierbei handelt es sich um insgesamt zwölf Kassetten-Serien, die aus bemalten Holzwerkstoffen bestehen und in Form von Wand-, Decken- oder Schrankvertäfelungen als Auftragsarbeiten für Privatpersonen entstanden sind.

**Wann? 23. September 2012, 16 Uhr**

**Wo? Kloster Mariensee, Höltyst.1, 31535 Neustadt am Rübenberge**

**Pressefotografen und Medienvertreter haben die Möglichkeit, ab 15.30 Uhr, vor Beginn des Vortrags, Fotos von der Stipendiatin zu machen.**

Erich Klahn (1901 – 1978) gehörte einer Künstlergeneration an, die mittelalterlichen Formwillen mit einer modernen Bildsprache zu verbinden suchte. Zutiefst der norddeutschen Kulturlandschaft des 20. Jahrhunderts verbunden, speiste sich seine Bildsprache zunächst aus spätimpressionistischen, dann aus expressionistischen Quellen. Sein Werk schildert mit diesen Mitteln den Charakter der Zeit und spiegelt den Verlauf eines dramatischen Jahrhunderts.

**Weitere Fragen beantwortet gerne Liese Klahn-Albrecht, Vorstandsmitglied der Klahn-Stiftung, unter Telefon (03643) 902057.**

Presse und Kommunikation  
Kristina Weidelhofer

Eichstr. 4  
30161 Hannover  
Telefon: (0511) 34826-205  
E-Mail: kristina.weidelhofer@  
klosterkammer.de  
www.klosterkammer.de

20. September 2012  
16/12